

Wiesbadener Tagblatt.

Amtes Organ für die Stadt Wiesbaden.

107.

Montag den 8. Mai

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 17. April 1871.

(Schluß aus No. 105.)

488. Auf Schreiben des königlichen Oberförsters Herrn von Witzleben auf der Fasanerie vom 14. I. M., betreffend die Auspflanzung der Läden und der Begränder im städtischen Waldbesitz des Neroberg mit Weymuthskiefern-Pflänzlingen, wird beschlossen, unter den von dem Herrn Oberförster von Witzleben vorgeschlagenen Bedingungen mit dem Holzbauernmeister Karl Böhn dahier Vertrag über den Transport und die Auspflanzung der Pflänzlinge abzuschließen.

489. Das Gesuch des Vorstandes des Turnvereins dahier um pachtweise Ueberlassung des Platzes in der Lehrstraße neben dem Pfarrhause als Sommerturnplatz wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

490. Das Schreiben des ärztlichen Vereins dahier vom 14. I. M., betreffend den projektirten Hospitalbau, worin derselbe mittheilt, daß er der Ansicht sei, daß das Pavillonssystem das beste und vollkommenste sei, daß er es dabei für zweckmäßig erachte, wenn die Wohnung des Verwalters und die Küche in einen Bau zu liegen kommen, und daß er wünschen müsse, daß der Gemeinderath, wenn es sich demnach um die Feststellung der inneren Einrichtung des neuen Hospitalbaues handelt, in gleicher Weise mit ihm in Verbindung treten wolle, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

491. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rector Polack dahier vom 14. I. M., den Tod der Industrieherrin Anna Eißert zu Clarenthal betr., wird beschlossen, diese Stelle, welche mit einem jährlichen Gehalte von 25 fl. verbunden ist, zur Wiederbesetzung auszuscheiden.

492. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, betr. die von königl. Domänenrentamt dahier ausgeschriebene Versteigerung der Grundparcels aus den Curanlagen dahier, zwischen der Parfiraße und Mathias Hölterhoff belegen, von 21 Ruthen 17 Schuh, wird im Interesse der Intacthaltung der Curanlagen und um zu verhindern, daß die letzteren an dem hier fraglichen Platze durch Erbauung von Landhäusern beeinträchtigt werden, beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, bei der Versteigerung jener Grundparcels städtischerseits zu concurriren und dieselbe um jeden Preis anzukaufen.

493. Die in voriger Sitzung bestellte Finanzcommission erstattet Bericht, die Anleihe von 216,000 Thaler betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

1) die Anleihe in folgenden Stücken auszugeben:

Litr. A. No. 1 bis 720 à 100 Thlr.	= 72,000 Thlr.,
" B. " 1 " 360 à 200 "	= 72,000 "
" C. " 1 " 180 à 400 "	= 72,000 "

Obligationen: 1260 Anleihe: 216,000 Thlr.

2) die Tilgung durch Auslosung nach 10 Stillstandsjahren beginnen zu lassen, so daß sie am 1. Juli 1881 zum ersten und am 1. Juli 1906 zum letzten Male erfolgt durch Verwendung von 2% der Anleihe unter Zuwachs der Zinsersparniß für ausgeloste Obligationen und

3) als Fälligkeitstermine für die Zinscoupons den 1. Mai

und 1. November anzugeben und zu bestimmen, daß bei der Commission der Darleiher 5% Zinsen vom 1. Mai 1871 bis zur Einzahlung des Capitals zu erlegen hat, wogegen der erste Zinscoupon am 1. November 1871 fällig wird.

Die weiteren Vorschläge der Commission (pos. 4 bis incl. 9 des Berichts) werden ebenfalls genehmigt.

508. Das Gesuch des Spenglers Philipp Christian Ferdinand Döhs von Walsdorf, Amts Hofstein, bermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elisabeth Philippine Adelheid Berger von hier wird genehmigt.

509. Desgleichen das Gesuch des Franz Petmedy von hier um Befreiung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

510. Herr Bedel legt ein Tuchmuster zu den Pferdebeden für die Begräbnisse in zweiter Classe vor. Die Pferdebeden werden sich nach diesem Muster incl. der Anfertigung auf 72 Thaler stellen und wird hierauf beschlossen, den Herrn Bedel zu autorisiren, für diesen Betrag die Decken herstellen zu lassen. Für die Aufbewahrung der Decken soll eine bessere Localität beschafft werden und erhält dieserhalb Herr Stadtbaumeister Fach Auftrag.

Wiesbaden, 27. April 1871. Für diesen Auszug: Joost, Bürgermeistergehilfe.

Die königliche Regierung, Abtheilung des Innern, hierselbst hat unter dem 29. März o. bezüglich der hiesig erlassenen Polizei-Verordnung über das Begraben der Thierleichen verfügt:

1) daß zur Verscharrung der Cadaver von größeren Hunden, Ziegen, Schafen und anderen Thieren gleicher Größe Gruben von 4 Fuß Tiefe nach medicinischen Erfahrungen ausreichend sind;

2) daß zur Vermeidung von Streitigkeiten die Gebühr für das Verscharren eines Fels anzugeben sei.

Demnach lautet die am 25. v. und 3. d. Mts. publicirte Verordnung verändert so:

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderathes hiermit für die Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Die Leichen von gefallenem, sowie getödtetem kranken Vieh sind, mit den nachstehend bemerkten Ausnahmen, nur auf dem Schindanger und nur von der amtlich hierzu bestellten Person zu vergraben.

§. 2. Die im §. 1 genannte Person hat für das bezeichnete Geschäft von dem Eigenthümer des Viehs folgende Gebühr zu beanspruchen:

a) für das Begraben eines Pferdes, eines Fels, eines Ochsen oder einer Kuh 1 Thlr. — Sgr.

b) für das Begraben eines Schweines, einer Ziege, eines Schafes — " 15 "

c) für das Begraben von kleinerem Vieh — " 10 "

§. 3. Der Eigenthümer des Viehs ist gehalten, die Viehleiche auf den Schindanger bringen zu lassen und der im §. 1 be-

nannten Person hiervon Anzeige zu machen, und zwar Beides längstens innerhalb sechs Stunden nach dem Verenden des Viehes.

§. 4. Die Grube, in welcher die Viehleiche vercharrt wird, ist für Cadaver von größeren Hunden, Ziegen, Schafen und anderen Thieren gleicher Größe vier Fuß tief, für größere Cadaver dagegen sechs Fuß tief anzulegen. Ueber der Grube müssen mindestens zwei Fuß Erde aufgetragen werden.

§. 5. Die Leichen von Katzen und kleineren Hunden fallen nicht unter vorstehende Bestimmungen und können von dem Eigentümer auch an einem andern, ihm zur Verfügung stehenden Orte vergraben werden.

§. 6. Haut, Fleisch und andere Körperteile dürfen von der zu vergrabenden Viehleiche nur dann zurückbehalten werden, wenn hierzu der königliche Kreis-Thierarzt die schriftliche Erlaubnis erteilt hat.

§. 7. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§. 1, 3, 4 und 6 werden mit Geldstrafe bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. April 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Gefunden ein Leisebuch und ein Theil eines Schellenzugs.
Wiesbaden, 6. Mai 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Brandsteuer pro 1870.

Die Zahlung der Rückstände wird in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Haupt-Casse der Nass. Landesbank. 3127

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das dem Jacob M a u s in Dohheim eigenthümlich zusehende daselbst belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Scheuer und Stall und Hofraum, sowie 3 Ruthen 5 Schuh Garten im Ort, zusammen zu 2100 fl. taxirt, im Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts (Zimmer No. 22) zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. April 1871.

439 Königlich-Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr sollen ca. acht Centner austrangirte Garderobestücke im Königl. Theater dahier meistbietend versteigert werden.

Die Gegenstände können Montag den 8. Mai Vormittags von 9 bis 12 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871.

70 Intendantur der Königl. Schauspiele.

Bekanntmachung.

Montag den 8. Mai Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung an Fluthgräben, Böschungen und Feldwegen der Stadtgemeinde Wiesbaden meistbietend in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871. Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Die bei Pflasterung der oberen Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten, nämlich:

- | | |
|---|----------|
| 1) das Aufbrechen des Pflasters und Aufgraben des Schuttes, veranschlagt zu | 72 Thlr. |
| 2) die Steinabfuhr | 36 " |
| 3) die Grundabfuhr | 86 " |
| 4) die Pflastersteinabfuhr | 327 " |
| 5) das Sandgraben | 86 " |
| 6) die Sandabfuhr | 280 " |
| 7) die Pflasterarbeit | 300 " |

werden Montag den 8. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause (Zimmer Nr. 21) vergeben.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871. Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Die bei Errichtung einer Mauer auf dem Grundstück der Stadtgemeinde in der Lehrstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, nämlich:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| 1) Maurerarbeit | veranschlagt zu 41 1/2 Thlr., |
| 2) Dachdeckerarbeit | " " 20 " |
| 3) Steinabfuhr | " " 32 " |
| 4) Sandlieferung | " " 8 " |
| 5) Kalklieferung | " " 16 " |

werden Montag den 8. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr in dem Rathhause (Zimmer No. 21) vergeben.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871. Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Montag den 8. Mai Vormittags 10 Uhr wird in dem hiesigen Rathhause (Zimmer Nr. 21) folgendes Gehölz versteigert:

a. aus dem Distrikt Bahnholz:

- | |
|--------------------------|
| 50 Stück buchene Wellen, |
| 475 gemischte |

b. aus dem Distrikt Sichelgarten:

- | |
|-----------------------------|
| 200 Stück gemischte Wellen, |
|-----------------------------|

c. aus dem Distrikt Gehren:

- | |
|--------------------------------|
| 2 Alfr. gemischtes Brügelholz, |
| 75 Stück gemischte Wellen, |

d. aus dem Distrikt Geisheid:

- | |
|-----------------------------|
| 100 Stück gemischte Wellen, |
|-----------------------------|

e. aus dem Distrikt Hebenried:

- | |
|---------------------------------|
| 80 Stück birchene Gerüstbölzer, |
| 1 eigener Stamm, |

- | |
|-----------------------------|
| 450 Stück gemischte Wellen, |
|-----------------------------|

- | |
|-----------------------|
| 1/4 Alfr. Brügelholz, |
|-----------------------|

f. aus dem Distrikt Himmelöhr:

- | |
|---------------------------|
| 150 Stück buchene Wellen, |
| 50 gemischte |

g. aus dem Distrikt Langenberg:

- | |
|---------------------------|
| 300 Stück buchene Wellen, |
|---------------------------|

h. aus dem Distrikt Münzberg:

- | |
|---------------------------|
| 1 buchener Werkholzstamm, |
|---------------------------|

i. aus dem Distrikt Pfaffenborn:

- | |
|---------------------------------|
| 2 3/4 Alfr. buchene Brügelholz, |
| 2 eichenes Scheitholz, |
| 250 Stück buchene Wellen. |

Wiesbaden, den 1. Mai 1871. Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Für die II. Elementarschule auf dem Michelsberg sollen Schlosser-, Tüncher- und Schreiner-Arbeiten (unter letzteren die Anfertigung von 140 Stück Subsellien) im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift "Submission auf Schreinerarbeit ic." bis zum 8. d. Mts. Mittags 12 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Kostenanschläge und Bedingungen liegen bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1871. Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Major und Flügeladjutant Freiherr Wilhelm v. d. ...

Verkauf von hier seine Möbel in Mahagoni, Nußbaum, Kirschbaum und Eichen-Holz, besonders eine Garnitur mit roth-leinem Ueberzug, 1 großer Spiegel mit Unterfaß, 1 Theetisch für 12 Personen mit Einlegebretter, 1 Spieltisch, 2 kleine Sessel, 1 Gewehrschrank, Schreib- und andere Tische, Kommoden, Kleiderschränke, 1 Fliegenschrank, 2 Eschkränke, 1 Konsolschränken, 1 Divan mit grünem wollenen Damastüberzug und sonstige Hausgeräthe in dem hiesigen Rathhause gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Die Gegenstände sind am 23. d. M. im Rathhause und an dazu gehöriges feines Meißner-Porzellan-Speisefervice für 18 Personen ist Rheinstraße 22, 3. Stock, täglich anzusehen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Stämmeversteigerung.

In dem hiesigen Stadtwalde kommen zur Versteigerung, **Dienstag den 23. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr** anfangend,

I. Distrikt Jungenhaag:

22 eichene Baustämme und Stammabschnitte, zus. 2941 Cbßß.

II. Distrikt Bordenkreuz und Melcherloch:

27 eichene Stämme von 3590 Cbßß.

Geisenheim, den 4. Mai 1871. Der Bürgermeister. Dr. Weil.

Holzabfuhr-Genehmigung

im **Bierstädter Gemeindewald** Distrikt Hassel von heute Montag an. Das Holz muß bis Ende dieses Monats abgefahren sein.

Bierstadt, den 8. Mai 1871. Der Bürgermeister Wörner.

Holzversteigerung.

Dienstag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigert unterzeichnetes Rentamt im Gräfl. von Schönborn'schen Walde Dornbach, zwischen Langenseifen und Springen gelegen, nachbeschriebenes Gehölz, als:

203 Auster gemischtes Prügelholz,

14 Eichenstämme, 740 Cubikfuß haltend,

260 Birkenstangen, für Wagner geeignet,

2000 Stück Wellen.

Ferner werden mehrere Loose Streu versteigert.

Die Versteigerung wird auf dem Holzschlage abgehalten.

Hattenheim, den 3. Mai 1871.

Gräfl. von Schönborn'sches Rentamt. C. Holz.

Notizen.

Heute Montag den 8. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Bergebung der bei Errichtung einer Mauer auf dem städtischen Grundstück in der Leberstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21. (S. heut. Bl.)

Bergebung der bei Pflasterung der oberen Schmalbacherstraße vorkommenden Arbeiten, im hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Mobilien der Frau H. Stritter Wwe. von Dieblich, in dem Hause Rheinstraße 331 dortselbst. (S. Tgbl. 106.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Holz aus städtischen Walddistrikten, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Eichgärten. (S. Tgbl. 106.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Gradung an Grabgräben, Böschungen und Feldwegen der Stadtgemeinde Wiesbaden, im hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von ausangirten Kasernenständen, in dem Infanterie-Kasernenhofe. (S. Tgbl. 106.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Schlosser-, Tischler- und Schreinerarbeiten für die II. Elementarschule, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. heut. Bl.)

Rohr u. Strohkühle geflochten Ellenbogengasse 4. 14133

Ingwer-Pastillen

(gebäcker Ingwer)

von **Carl Haas** in **Lahr** (Baden).

Den gebäcker Ingwer, das beste und erfolgreichst wirkende Mittel, gegen die vielen Beschwerden des Magens aus Haus und Familie zu verdrängen, ist keinem Fabrikat der Neuzeit, trotz allen Anpreisungen und Benennungen gelungen.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen für den Vorzug dieser Pastillen.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrikmarke zu achten und sind diese **ächten Ingwer-Pastillen** in eleganten Schachteln à 12 fr. nur in den errichteten Niederlagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen Deutschlands, der Schweiz, sowie im Elsaß und Lothringen zu haben. In **Wiesbaden** bei **2895 Chr. Wolff jr., Marktstraße 26.**

Stearin- und Paraffin-Kerzen

bester Qualität von Münzing & Cie. zu möglichst billigem Preise, letztere von 20 fr. an per Paquet bei

Chr. Unzicker, Ellenbogengasse 2. 3279

1. Qualität Brod zu 19 fr.,
ausgezeichnetes Kornbrod zu 18 fr. bei

3280 Bäcker Hildebrand, Adlerstraße 23.

Blumentopfgitter

in schönster Auswahl empfiehlt

3264 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zu verkaufen wegen Umzug:

Ein eiserner Geldschrank,

zwei Mahagoni-Bettstellen mit Sprungfedermatrassen, drei birkene Bettstellen mit Seggrasmatrassen, ein zweithüriger Kleiderschrank, zwei Moderateur-Lampen, leere Rothweinflaschen u. dgl. m. Näheres Elisabethenstraße 12 im dritten Stock. **3247**

Heirathsgesuch.

Ein junger und solider Mann von angenehmem Aeußern, katholischer Religion, sucht sich mit einer Dame zu verehelichen. Gef. Franco-Offerten mit Beischluß einer Photographie, sowie Angabe näherer Verhältnisse wolle man unter O. N. 230 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstern & Vogler in Frankfurt a. M.** richten. **416**

Badewannen jeder Größe vermietet und verkauft

3248 F. Sommer, Spengler, Bahnhofstraße 12.

Eine schöne **Besitzung** mit prachtvollster Aussicht und großem Garten, nicht weit von Mainz gelegen, wird wegzugshalber billig verkauft. Franco-Offerten sub R. O. poste restante Mainz erbeten. **3216**

Eine schöne, schwarze, zwei Jahre alte **Wachtelhündin** ist zu verkaufen. Näheres Hainerweg 4. **3210**

Friedrichstraße 28 ist eine Garnitur **Polstermöbel** (neu) billig zu verkaufen. **3071**

Meine **Bleiche** befindet sich nicht mehr im Nerothal, sondern im **Werrithal** erste Bleiche links.

2371 Hesch, H. Webergasse 5.

Mantelets und Jacquettes

in schwarzem Cachemire und sonstigen modernen Stoffen habe eine neue, große Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

2650

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Trauer- & Halbtrauerwaaren

empfehlte in reichster Auswahl

2265

L. H. Reissenberg, 35 Langgasse 35.

Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorische Bureau: Große Burgstraße 2a, Wiesbaden.

Neue Binsendungen ausgezeichnete ausländischer Weine

(Sherry, Porto, Malaga, old brandy Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.), setzen uns in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nicht verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.

1881

Vegetabil. Haar-Balsam,

ein vorzügliches Mittel zur Erhaltung und Verschönerung des Haarwuchses und Wiederverzeugung des verlorenen Kopshaars, à Fl. 20 Sgr.

Chinesische Haarfarbe-Tinctur,

um auf völlig unschädliche Weise Kopf- und Barthaare auf die Dauer ächt blond, braun oder schwarz zu färben, à Fl. 25 Sgr. und 12 1/2 Sgr.

Orient. Enthaarungs-Paste

zur schmerzlosen Entfernung der Haare von Stellen, an denen man sie nicht gerne hat, à Fl. 15 Sgr.

Englische

Barterzeugung-Tinctur,

durch deren Anwendung selbst junge Leute einen kräftigen Bart erhalten, à Fl. 12 1/2 Sgr. und 7 1/2 Sgr.

Unauflösliche

Wäsche-Zeichnen-Tinte,

à Fl. 7 1/2 Sgr.

Aleynige Niederlage für Wiesbaden in der Colonialwaaren-Handlung von

268

Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.

Eisbentel

in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei

14138

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190

L. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Mehrere gut gebrannte Backsteinmeiler sind zu verkaufen

Dogheimerstraße 17.

527

Friedrich Wilhelm,

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pensions-Versicherungen, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwillig erteilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Geck

(an der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls selbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen.

204

Rißinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Ralozzi, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Viruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein echt käuflich in Wiesbaden bei

Apotheker **C. Schellenberg.**

345

Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

G. Rach & Cie., Neugasse 11,

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager in Damen-Befäßen, Fransen, Quasten, Gimpfen, Knöpfen, Bändern, Blumen, Spitzen, Tüllen, Mollen, Krügen, Chemisettes, Shirts von 7 kr. an, Herren-Hemden von 1 fl. an.

268

Reductionstabellen

à 3 kr. vorrätig in der Expedition d. Bl. Langgasse 27.

General-Versammlung

des

Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsere geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige **Frühjahrs-Generalversammlung** am **Montag den 15. Mai l. Js. Abends 8 Uhr** in dem **Locale des Herrn Gebinger (Saalbau Nerothal)** abgehalten werden soll, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins mit dem Bemerkten eingeladen werden, sich recht zahlreich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Erledigung verschiedener Anträge und Gesuche.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, bis zum 14. Mai l. Js. bei dem Herrn Director **Gg. Ph. Birk**, Steingasse 1, entgegen genommen.

Mitglieder, welche Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 12. Mai l. Js. bei dem Herrn Director schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.

Sämmtliche Mitglieder werden zu einer **wichtigen Besprechung** auf heute Abend 8 Uhr bei Herrn **Bolt** am Uhrthurm freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1871.

Der Vorstand. 293

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspritze No. 1** wird auf Montag den 8. Mai Abends 8 1/2 Uhr zu einer **General-Versammlung** im Locale des Herrn **Moss** eingeladen.

Die ganze Mannschaft wird dringend ersucht, zu erscheinen.

3300

Die Spritzenmeister.

Schneider-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Versammlung** in dem Locale des Herrn **Gastwirths Koch**, obere Webergasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand. 3302

Gründlicher Gesangs-Unterricht

ertheilt

Musikdirector **W. Weins**,

Kirchhofgasse 9.

3283

Meinen Freunden und Kunden bringe ich meine neu eingerichtete **Wäsche und Waschlüge** mit gutem, weichem Wasser Emserstraße 22 im Schwalbacher Hof (früher Bleichstraße 11) in empfehlende Erinnerung.

J. Hecker, Bleicher. 3297

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Elegante Villen, rentable Stadt- und Landhäuser in Wiesbaden und am Rhein sind zu verkaufen, sowie schöne Stadt- und Landhäuser in großer Auswahl, elegant möblirt, zu vermieten durch die Agentur von

3299

Friedrich Baumann, Marktplatz 8.

Neue dauerhafte Rohrsthühle,

für Hoteliers und Wirthe besonders geeignet, stehen zum Verkauf **Kerstraße 34 Parterre.**

3205

Kalbfleisch per Pfund 12 fr. bei **Nikolei**, Steingasse 23. 2929

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals P. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Feuerfeste Cassenschränke



in allen gangbaren Größen stets vorrätig auf Lager bei

W. Philipp, Schlosser,

Dambachthal 4.

14702

Kieler Bückinge und Sprossen

soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

3288

Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäschezuckerei in neuer Auswahl empfiehlt

3265

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Da ich mein Hôtel garni aufgegeben habe, bin ich gesonnen, sämtliche Möbel aus demselben zu verauctioniren. Die Möbel sind fast noch neu, da erst einige Jahre im Gebrauch und von bester Qualität.

Die Betten haben die besten, sämmtlich im Hause angefertigten Roßhaarmatratzen.

Die Auction findet Mitte dieses Monats an einem noch näher zu bezeichnenden Tage statt. Auch könnte der Verkauf einzelner oder sämtlicher Möbel unter der Hand stattfinden.

Sämmtliche Sachen stehen vom 12. Mai an jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis 1 Uhr Mittags zur Ansicht.

Georg Bücher,

3298

zum Weißen Lamm, am Markt.

Privat-Entbindung.

Bei **M. Nicolai Wwe.** im Gartenfelde bei Mainz (Schlangenweg 69) finden Damen stets freundliche Aufnahme unter Zusage strengster Discretion.

3281

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nupbaumene Möbel zu verkaufen, als: Kanige, Kommoden, Bettstellen, Bücher- u. Waschküchle, Schreib- u. Nähstiche.

1983

Massanische Pfandscheine werden gekauft. Näh. Exp. 3266

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Abler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus
Bierstadt entgegen. 1578

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Mauritiusplatz 4 sind Kleider, Küchen-,
Consol-, Wasch- und
Nachtschränke, Kommoden, Kanapés, Tische, Rohr- und Stroh-
stühle, Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel in Gold- und
Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei
Fr. Haberstock. 14920

Dr. Borchardt's arom.-medic. Kräuterseife in
Päckchen zu 21 kr., sowie **Dr. Guin de Boutemard's**
arom. Zahnpasta in Päckchen zu 21 und 42 kr., sind in bekannter
Güte und Trefflichkeit unverändert für Wiesbaden nur
allein **acht** zu haben bei **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17. 379

Gummibälle, grau und bunt, zu jedem Preise bei
437 **G. Löw**, Marktstraße 28.

Französische Sprach- und Conversations-Stunden er-
theilt **R. Lambrich Wwe.**, Mauergasse 1. 2829

Militär- und Glace-Gandshuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41. 10545

Sechs gepolsterte **Stühle** neu (barock) billig zu verkaufen
Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 3143

Sargmagazin Bellrixstraße 9.

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.
25 **Gasbureau**, Friedrichstraße 40.

Mehrere Tausend gut gebrannte **Dachsteine** werden in jedem
Quantum abgegeben. Näh. Steingasse 18. 31597

Zwei neue polirte **Bettstellen** zu verkaufen Schwalbacher-
straße 15 bei **W. Houss**, Schreinermeister. 16030

Haus mit Garten wird gegen Baarzahlung zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 1329

Gedne Baupläze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 2670

Zwei **Dandauer-Wagen** stehen zu verkaufen bei
Gottfried Wertz, Sattler in Offenbach. 3120

Ein eiserner, transportabler **Schmiedherd** mit Ventilator
wird billig verkauft in Dieblich, Wiesbadenerstraße 176. 3253

Eine Parthie **Tapeten** sind billig zu verkaufen bei
Carl Kossel, Marktplatz 12. 3035

Langgasse 4 sind zwei **Erker**, verschiedene Thüren und Fenster
zu verkaufen. 3090

Eine große **Bogelhede**, aus 4 einzelnen Rüggen bestehend,
ein Achte bildend, mit einem Zinkdach versehen, ist zu verkaufen
Mainzerstraße 16. 51348

Blumendüngepulver

für Topfgewächse aller Art à Paquet 5 Sgr. empfiehlt
323 **Ludolph Neglein**, Metzgergasse 3.

Lagerbier in den „Drei Königen“; auch wird dasselbe
in Gebinden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Gründlicher **Clavierunterricht** wird ertheilt
von **Wilh. Rupp**, Lehrerin, Lehrstraße 1 im
Stiege hoch. 3220

Fortwährend wird Wasche zum Bleichen angenommen
richtig, 1. Bleiche links. **H. Hescher**, vorm. Heder.

Bestellungen: kleine Webergasse 5, Parterre. 3225

Eine **Kalt-, Ziegel- und Backstein-Brennerei**, mit
nicht lange erbautes, großes Haus, Scheuer, Stallung und guten
Wirtschaftsbetrieb, 10 Morgen Ader Land und Wiese, an einem
Flecken liegend, wo eine Hauptstraße vorbeiführt, $\frac{3}{4}$ Stunden
von der Eisenbahn entfernt, ist aus freier Hand unter sehr vor-
theilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl. 3225

Ein **Haus** mit $\frac{1}{2}$ Morgen Garten, worin Wirtschaft mit
Gartenwirtschaft betrieben wird, ist zu vermietten; dasselbe kann
auch unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näh. zu erfragen
Ablersstraße 16. 3225

Eine gußeiserne **Säule** von 11 Fuß, eine 6zöllige T-Schm.
21 Fuß lang, eine Treppe von 19 Tritten, eine solche von 14
dergleichen und circa 60 Fuß Gartengeländer sind billig zu ver-
kaufen **Louisenstraße 19**, Parterre. 3225

Zwei **Nachtauben** zu verkaufen **Helenenstraße 11** im zweiten
Stod. 3225

Hellmündstraße 21 ist ein vollständiges **Dienstbotenbelle**
zu verkaufen. 3225

Ein großer **Kochherd** mit Bratofen und Schiff ist zu ver-
kaufen bei **A. Margraf**, Wilhelmstraße 2. 3225

Kirchgasse 14 sind eingemachte **Bohnen** und Salzgurken
haben. 3225

Eine neue **Gobelbant** zu verkaufen. Näh. Exped. 3225

Röderstraße 23 wird eine **Hundemarke** billig abgegeben. 3225

Ein noch brauchbares **Zugpferd** ist zu verkaufen **Röder-
straße 19**. 3225

Röderstraße 24 sind gebrauchte Schulbänke zu verkaufen. 3225

Herrschaften, sowie Dienstboten, mögen sich vertrauensvoll
an mich wenden; ich werde durch reelle Bedienung mir ihre Zufrie-
denheit erwerben. Meine Wohnung befindet sich nicht Kirchgasse
sondern **Mauritiusplatz 1** im Hofe Parterre. 3295

Frau Barbara Ratajschak, Gesindevermieterin.

Lüchtige Installateure,

vorzugsweise Schlosser und Spengler, welche mit der Anlage von
Gas- und Wasserleitungen vertraut sind, finden gegen hohen lohn-
dauernde Beschäftigung bei dem

Gasapparat & Gusswerk in Höchst.

Der sich kürzlich auf obenstehende Annonce gemeldete Spengler
N. N. wird gebeten, sich sofort zur Exp. d. Bl. zu begeben. 201

Herr Ferdinand Italiano!
Bitte mir zu sagen, wo der billigste französische Unterricht er-
theilt wird. **A. P. W.** 3225

Ein Mädchen verlor eine schwarze **Tuchjacke**. Abzugeben
Dohheimerstraße 23. 3225

Ein schwarzer **Regenschirm** wurde verloren. Abzugeben
gegen eine Belohnung **Bellrixstraße 2** eine Stiege hoch. 3225

Eine kleine, goldene **Broche** mit rother Koralle ist im Graben
verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Metzgergasse 3**
eine Stiege hoch. 3225

Ein Gulden Belohnung.

Am Montag wurden zehn Coupons „Südbahn“ à Frcs. 7 1/2. Frcs. 75. verloren. Gefällige Abgabe bei Carl Ader. Verloren am Freitag Abend von einem Kutscher von hier nach Wille ein weißer **Regenmantel** nebst 39 Ellen Zeug zu hängen. Man bittet den Finder um Abgabe oder nähere Auskunft bei königlicher Polizei-Direction in Wiesbaden. 3271

Entlaufen

Ein kleiner, aschgrauer **Hund** mit weißer Brust, gelbem Halsband (Messing). Dem Wiederbringer Belohnung Langgasse 16. Mädchen, im Kleidermachen bewandert, finden dauernde Beschäftigung Neugasse 8. 3251 Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Krankenaussfahren, wie als Krankenwärterin. Näh. Schulgasse 7, 2 St. h. 3259 Eine Aufwärterin mit guten Empfehlungen wird für den Vormittag gesucht Rheinstrasse 40 dritter Stod. 3187

Stellen-Gesuche.

In ein Hotel werden zwei fleißige, brave Küchenmädchen gesucht. Näheres Expedition. 3106 Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Neugasse 13. 3082 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder- mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Ferri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991 Marktsirasse 15 wird ein braves Kindermädchen gesucht. 3184 Ein Mädchen, welches längere Zeit in einem Geschäft thätig war und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres gr. Burgstrasse 12. 3039 Ein gewandtes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf den 1. Juni eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Helenenstrasse 16 im dritten Stod. 3296 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle. Näh. Nerostrasse 21 a im 2. Stod. 3269 Kochbrunnenplatz 3 wird ein Küchenmädchen gesucht. 3276 Kleine Burgstrasse 10 wird ein braves Mädchen gesucht. 3287 Herrschaften können gutes Dienstpersional erhalten, Köchinnen mit langjährigen Zeugnissen. Näh. Familienbund, Faulbrunnenstrasse 7. 3284 Eine perfekte Köchin, welche einige Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Exped. 3206 Ein Dienstmädchen gesucht Gemeindebadgasse 3. 3207 Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches im Serviren, Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht auf 16. d. M. eine Stelle in ein Badhaus oder Hotel. Näheres Burggasse 5. 3224 Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeiten versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstrasse 7 bei R. Schloffer. 3249 Ein anständiges, gefestetes Mädchen, welches die Haushaltung versteht und mit Kindern umgehen kann, wird auf 14. Mai gesucht. Näh. Webergasse 4 im Hinterhause eine Stiege h. 3268 Ein braver Lehrling gei. von Franz Alff, Sattler. 15095 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstrasse 43. 13925 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429 Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Carl Schmidt in Dogheim. 1500 Ein Junge kann in die Lehre treten bei J. Alsbach, Vergolder, Webergasse 4. 3006 Ein braver Junge kann das Tapeziregeschäft erlernen bei Jean Stappert, Mauritiusplatz 7. 3016 Wochenschnneider gesucht Helenenstrasse 19. 3020

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emmerstrasse 33. 13282 Zwei Bauschreiner werden gesucht. Näh. Expedition. 3223 Ein Wochenschnneider gesucht Nerostrasse 25. 3233 Ein tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht von L. Reitz, Tapezire, Langgasse 23. 3146 Einen Schreinerlehrling sucht L. Döhn, Dogheimerstr. 2a. 3083

Feinmechaniker.

ein tüchtiger, exacter Arbeiter, wird bei sehr gutem Verdienst und fester Stelle gesucht von Ludwig Beder, Dampf-Kessel-Armaturen- (Manometer-) Fabrik in Offenbach a. M. Zwei Schneidergehülfen können eine helle Werkstätte mit Logis erhalten. Näh. Exped. 2612 Ein gesitteter Junge wird in die Lehre gesucht von W. Egenolf, Tapezire, Adlerstrasse 34. 3293 Gesucht 2 Schuhmachergehülfen Kirchgasse 20. 3258 Ein Schreinergehilfe und ein guter Polirer werden gesucht von W. Sprengel, Rheinstrasse 21. 3274 Ein Schuhmachergehülfe gesucht Helenenstrasse 18 a. 3278 Ein zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung im Krankenpflegen. Derselbe besitzt ärztliche Zeugnisse darüber. Näh. Exped. 3289 Ein gefester Mann, welcher hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als Kutscher. Näheres im Gasthaus zur weißen Taube, Neugasse 15. 3303

7400 fl. Vormundschaftsgelder liegen sofort zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 2901 11000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2942

Auf den ersten Juni wird eine Wohnung in guter Lage von 6-7 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre B. B. 4 entgegen. 2615

Zur einstweiligen Aufbewahrung der zur Concursmasse des Wilhelm Schüller dahier gehörigen, dormalen noch im Gasthause zur weißen Taube befindlichen Mobilien werden entsprechende Räumlichkeiten zu miethen gesucht von dem Masscurator Rechtsanwalt Dr. Koch, Friedrichstrasse 34. 11808

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht eine wo möglich landschaftlich gelegene kleine Wohnung. Der Mann würde gerne geneigt sein, die Verwaltung des Besitzthums zu übernehmen. Näheres Expedition. 3015

In dem vorderen Stadttheile wird ein namöblirtes Zimmer auf 1. Juni zu miethen gesucht. Näh. Exped. 3273

Gr. Burgstrasse 7 ebener Erde ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu vermieten. 3237

Neue Colonnade (Pavillon), vis-à-vis den vier Jahreszeiten, ist ein schöner Laden sammt Einrichtung und Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Baumann, Markt- platz 8. 1835

Faulbrunnenstrasse 3 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3242 Faulbrunnenstrasse 5 Bel-Stage ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853

Faulbrunnenstrasse 9 zwei möblirte Zimmer zu verm. 2913

Faulbrunnenstrasse 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stod, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275

Faulbrunnenstrasse 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1493

Helenenstrasse 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Helenenstrasse 20 ein Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten an 1 auch zwei junge Leute zu vermieten. Näheres im zweiten Stod. 2014

(Sterbet 1 Beilage.

Heute Abend 8 Uhr Monats-Versammlung
bei Herrn Weins.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

444

In dem Versteigerungs-Local Kirchhofsgasse 14,
Ecke der Adlerstraße,

werden kommenden Mittwoch den 10. Mai folgende Artikel gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1) eine ächte Bronze-Pendule mit Musikwerk und noch verschiedene Penduls,
- 2) ein Etui mit 2 Pistolen (gezogen), 2 kleine Pistolen, ein Revolver mit dem nöthigen Ladezeug, mehrere antike Waffen
- 3) 50 Delgemälde, theils von den ersten Meister älterer und neuerer Schule, einige Kupferstiche, mehrere Delgemälde (stammen noch aus der Gallerie des Herzogs von Württemberg und Barons v. Wellens),
- 4) mehrere Operngläser und Fernrohre, 2 chemische Waagen,
- 5) goldene und silberne Uhren,
- 6) eine Parthie Bücher für Architekten und Chemiker,
- 7) verschiedene Möbel, als Mahagoni-Kaunitz, Spieltisch und Canapee, Glaschrant, Komjole, Kommoden, ein ledernes Chaiselong, mehrere Kleiderschränke, vollständige Betten, Wajsch- und Eßtische, 2 Lustre, mehrere große und Handkoffer,
- 8) 100 Paar Drellhosen nebst Säcken und sonstige Kleidungsstücke,
- 9) eine Nähmaschine (Wheeler und Wilson), für die Aechtheit wird garantirt.
- 10) 200 leinene Malter-Säcke (neu).

Der Anfang findet Vormittags um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr statt. Die Artikel können nach Verlangen genommen werden. 3236

Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11—12 und 2—4 Uhr. 3243

von **Ph. Schäfer**, Vergolder,

Emmeransstraße 16, vis-à-vis der Kirche, in Mainz.

Derjelbe empfiehlt fein reichhaltiges Lager in **Spiegel** jeder Art, Gold- und Tapetenleiften, Fenftergallerien in Gold und allen modernen Holzarten, Photographie-Rahmen in allen Sorten und Größen. Vermittelt eines bedeutenden Lagers von Spiegelgläser, Tafelglas, Rahmen u. werden alle Beftellungen auf das Schnellfte ausgeführt.

Preise billigst und fest.

457

T Schmiedeiserne Träger in allen Sorten
und in verschiedener Länge auf Lager

bei G. Schöller, Dotzheimerstraße 4. 3255

Pferdemarktsloose (Ziehung am 10. Mai)

à 1 Thlr. zu haben bei **W. Speth**, Langg. 27.



Montag den 15. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem
 Rathhauseaale drei Bettstellen, Bettwerk, Rohrflüße,
 eine Anricht, Küchengeschir, ein Sänkenofen, Hemden,
 Herrenkleider, eine Decimalwaage mit Gewichten, 15 Flaschen
 Brantwein u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
 Wessbaden, den 4. Mai 1871. Der Bürgermeister H.

Der Bürgermeister H.
Coulin.

Im Auftrage Königl. Hospital-Commission wird Donnerstag den 11. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr die Lieferung von 1200 Beutel Bitten Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civilhospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigsten vergeben.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Rippelius.

Dienstag den 9. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr werden aus der Concurssmasse des Philipp Kleber dahier ein Wagen mit Zugehör, div. Pferdegeschirr u. in dem Hause des Eridars öffentlich versteigert.

Siebrich, den 28. April 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Infolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier sollen Montag den 8. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 3 Kanape's, 6 gepolsterte Stühle, 1 Secretär, 2 Kommoden und ein Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

Der Gerichts-Executor.
Klug.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 9. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Schrank,
- 2) eine Kommode, ein Schreibtisch, ein Küchenschrank und eine Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Der Gerichts-Executor.
M a y.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 10. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Kleiderchränke,
- 2) ein Waarenschrank,
- 3) vier Kommoden

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Der Gerichts-Executor.
M a y.

Dienstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr
werden im Hofe des Rathhauses zwei Kranken-
wagen und drei elegante Kinderwagen meistbietend
verkauft.

3168

Ellenbogenasse 9 sind frische **Stodfische** zu haben.

3257

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätzig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Jacken, Jaquettes, Umhänge in Wolle und Seide in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt das Confectionsgeschäft en gros et en détail von

2266

L. H. Reitenberg, Langgasse 35.

Aufgepasst und gelesen!

Da jetzt erst die noch zu erwartenden Waaren eingetroffen sind, so sollen dieselben, um gänzlich damit zu räumen, noch zu weit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Parteen Leinen-Waaren, um schnell zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Tage 50 Rillen binnen 3 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmass abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, hieselber und russischen Hanfleinen; Taschentücher, Handtücher, Taschentücher, Taschentücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thaler 25 Sgr.; große **Tisch-tücher** ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; **Taschentücher** das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Taschentuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsatzbrüste, Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für **Damenhemden** eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische **Hausmacher**-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste zu Spottpreisen.

Große Parteen Bettdecken und Gardinen, Bettdecken, die früher 3 Thlr. gekostet, jetzt für 1 Thlr. 20 Sgr.; breite ausgebogte Gardinen, 10 Ellen für nur 1 Thlr.

500 Dutzend

rein leinene Kindertaschentücher das halbe Duzend für nur 10 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch. Uebernehmer **Lesser.**

Der Verkauf befindet sich **Goldgasse 7** und dauert nur **3 Tage.**

**Einzig
sichere Hilfe
für**

Nervenleidende

bietet nur das gebiegene Buch: „**Dr. Werner's sichere Hilfe für Nervenleidende.**“ Hier gibt ein sachkundiger Arzt gründlichen, aber Jedem verständlichen Aufschluß über die Bedeutung der Nerven, deren Leben, Krankheiten und den hieraus entstehenden weiteren Uebeln, wie **Nervenschwäche, Verdauungs- und Unterleibsleiden, Blutkrankheiten, Hämorrhoiden, Schwäche** etc. etc., zeigt aber gleichzeitig auch den sichersten Weg zur Hilfe. Vorrätzig für nur 7 1/2 Mgr. in jeder Buchhandlung.

Tausende verdanken dem Buche Gesundheit und Wohlbefinden.

415

Den Rest meines Lagers in **couleurten Kleiderstoffen, Leinen, Bettzeugen, Bettdrellen, Gardinenstoffen** u. verkaufe, um damit **rasch** zu räumen, zur Hälfte des Preises.

L. H. Reisenberg,

Langgasse 35.

Fortgesetzter Ausverkauf von **Manufakturwaaren und Seidenstoffen** wegen Aufgabe des Geschäfts zu außergewöhnlich billigen Preisen

große Burgstraße 2.

Rouleaux - Franzen und Rordel, Marquisen-Franzen, Leppich-Franzen und Gardinen-Halter empfehle in schöner Auswahl

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Das Neueste in **Häfel- und Striabaumwolle**, weiß, rot, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino, auch eine frische Sendung **Limburger Rockwolle**, Wolle und Watte zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen.

Strohhüte für Herrn und Damen

sind eben in großer **Auswahl** wieder eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben; ebenso schnellstens und billigt angarnirt. Fertige **Ausgarnirte** stets vorrätig von 24 fr. an bei

G. Bach & Cie., Rengasse 11. 2684

Für Confirmanden.

Laß-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 fr., sowie hohe **Zugstiefeln** für Mädchen mit Bügeln, Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

F. Herzog, Langgasse 14.

Wollene Franzen

in allen Farben und größter Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehle **Carl Jäger,** Langgasse 16. 221

Der Cursus für Damen

in **Maßnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damen- und Kinderkleidern beginnt am 15. Mai. Damenkleider werden angefertigt. Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause.

Frau Letzerich, Ellenbogengasse 6.

Eine Dame wünscht **Unterricht** im Englischen und Deutschen in und außer dem Hause zu erteilen. Näheres **Frankfurterstraße 5a.** 3026

A V I S.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M. kommt nächster Tage

(von der Leipziger Messe)

mit seinem bekannten

grossen

Leinenwaaren-Lager

nach **Biesbaden** in das bekannte Verkaufsort

Taunusstraße Nr. 13.

Durch vorteilhafte baare Einkäufe in der Leipziger Messe bin ich (besonders diesmal) im Stande, zu solch billigen Preisen abzugeben, wie noch niemals.

Das Lager enthält alle Sorten **Holländische, Belgische, Englische, Dielesfelder und Hausmacher-Leinen, Handtücher, Tischzeuge** in Damast und Drell, **Taschentücher** in Leinen und Batist, **Thee-, Kaffee-, Cachemir-, Tisch- und Kommode-Decken, Dessertservietten, Vorhänge** in allen Breiten und feine **Mull- und Tüll-Gardinen, Shirting, Chiffon, Piqué, Piqué-Bettdecken** u.

Hemden

für Herren, Damen, Kinder und Confirmanden von den gewöhnlichsten Nacht- und

Arbeitshemden bis zu den feinsten Herren-Oberhemden und feinsten Damen-Hemden; **leinene Herren-Unterhosen, Damenhosen, Negligjaden** u.

Leinene Herrenkragen und Manchetten

neuester **Façons**, sowie **Damenkragen & Manchetten** u. NB. Meine geehrten Kunden bitte ich, **noch einige Tage** mit ihren Einkäufen **zu warten!!!**

Vor **Eröffnung** meines Lagers **Taunusstrasse Nr. 13** werde Anzeige in diesem Blatte machen.

Achtungsvoll

Jonas Schloss

aus Frankfurt a. M.

2597

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie den Herren **Mühlen- und Fabrikbesitzern** diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäft als **Mechaniker u. Mühlenbauer** in **Viehdich Kasernenstraße** errichtet habe. Indem ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, verspreche ich zugleich pünktliche und billige Bedienung.

Viehdich, den 19. April 1871.

1809

Friedrich Horne.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Hellmundstraße 19** wohne und empfehle mich in geschmackvoller Ausführung neuer Arbeiten, sowie in Reparaturen. Bestellungen können auch **Michelsberg 24** gemacht werden.

3183

L. Bilse, Tapezirer.

Altes Binn kauft fortwährend **M. Rossi, Marktstr. 24.** 2881

Ungarisches Waizenmehl und H. Tafel-Gries

aus der berühmten Pesther Walzmühle (die größte Mühle in Europa), ferner Waizenstärkemehl (Poudre), italien. und amerik. Maismehl, Kartoffel-, Reis- und Buchwaizenmehl; Grüntorn-, Hafer- und Gerstenschleim-Mehl, empfiehlt die Haupt-Mehl-Verlage der Pesther Walzmühle von

Friedrich Bender,
Frankfurt a. M.

Bestellungen nach auswärts werden schnellstens ausgeführt. Proben von 1 Pfd. an per Postnachnahme. Muster und Preisverzeichnisse franco. 209

Das anerkannt vorzüglichste Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, sowie Hals- und Brustbeschwerden. Dapols in Viebrich bei
H. Wader, Hoflieferant, H. Brunnemann, H. Beder, Schmal-
bacherstraße, Aug. Engel, Tanneustraße, M. Buchner, Friedrich-
straße 39, J. Bloch, G. T. Minneholz, H. Nagel, Chr. Michel
H. W., H. Schirg, H. Schirmer, G. W. Schmidt,
H. A. Schmidt, H. Straßburger, Ringgasse, Conditoren G. Wenz,
H. W. Wad, H. W. Wad und bei H. W. Wad, Ringgasse 15a;
in Viebrich bei G. Braun, M. Gorb, Weinhauser; in Höchstheim bei
Apotheker Ulrich; in Schierstein bei Hof. Oberheimer; in Schlangenhob
bei Conditoren H. Guber; in Schnalbach bei G. A. Mitteldorf.
343

Stollwerck'sche Brustbonbons.
mit königl. kaisert. päpstl. Approbation. Vor fälschung wird
gewarnt.



Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen
seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen
Wagenleiden aller Art rühmlichst bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätig in Original-Packeten per Pfund 42 kr.
Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Viebrich. Fr.
Heller in Udingen. J. Scherer in Destrach. Ph. Jac.
Bauer in Bornig. Wilh. Kimpel in Gant. G. K. Alten-
kirch in Vorch. 353

C. W. Bullrich in Berlin.

Ein vierstücker Coupé, sowie ein Glaswagen mit Ver-
deck, im besten Zustande, fast neu, stehen billig zu verkaufen.
Näheres Franziskanerstraße (Bierfaal) in Mainz im ersten
Stock. 174

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25

empfehl: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 956

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Zur herannahenden Saison empfehle ich meine allgemein
als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe
hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe
Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit
Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Viebrich, den 5. April 1871.

Adolph Berger,
Firnisch-Fabrik.

2664

Beachtung verdienend.

Mittheilungen im Auszuge:

Der Trauben-Brust-Honig von W. H. Zidenheimer
in Neuwied am Rhein ist bei Katarrhen wie Husten, Hei-
keit von ausgezeichnet guter Wirkung.

Gräfin v. Sayn-Wittgenstein

Verleburg, den 1. Februar 1870. — 2 Flaschen Trauben-
Brust-Honig von W. H. Zidenheimer in Neuwied
am Rhein haben mich von einem veralteten Halskatarrh
ständig befreit.

Vielefeld, den 27. März 1870.

D. M. Kirchner, Kaufmann am Markt.

Der Zidenheimer'sche Trauben-Brust-Honig bekommt
meiner Frau gegen den Husten sehr gut.

Gallenbed bei Friedland, 28. October 1870.

Landrath von Nieben

Von diesem Delikatess-Hausmittel hält Lager in Wiesbaden
Herr A. Schirg; in Mainz Herr Dr. W. Strauß;
Frankfurt a. M. Herr Apotheker J. B. Lindt.

Lungenschwindsucht,

Brust- und Halskrankheiten werden naturgemäß ohne innerliche
Medicamente durch ein seit Jahren bewährtes einfaches Verfahren
auch brieflich, geheilt. Adresse: **Dr. Rottmann** in Aschaff-
burg a. M. (Gegenseitig franco.)

Maculatur,

für Tapeziren besonders geeignet, empfiehlt
3263

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Rheinstraße 48 sind drei junge Gähnerhunde und ein
Harzer Kanarienvogel zu verkaufen. 311

Dogheimerstraße 11 sind ein kleiner, neuer Tisch, eine
und eine Schüsselbank zu verkaufen. 283

Ein Doppel-Rotenpult (massiv Buchbaum), ein Spiel-
2 Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen.
Rheinstraße 30. 156

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

13936

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

Herr **Freiherr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A.
von Rothschild & Söhne, Präsident,
Philipp Donner, Vice-Präsident,
August Andreas-Goll, vom Hause Joh. Goll &
Söhne,
Simon Moriz Freiherr von Bethmann, vom
Hause Gebrüder Bethmann,
Georg v. Geyder, vom Hause Grunelius & Comp.,
Carl Minoprio,
Friedrich Wessel,
Isaac Reib, vom Hause Gebrüder Reib,
Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus
Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-,
Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Ver-
sicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-
Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen
Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versiche-
rungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
mit 21 " 40 "

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt
durch

Carl Buchener,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Lammsstraße 43.

Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit.

Zum Abschluß von

Lebens-, Renten- & Aussteuer-Versicherungen
aller Art empfiehlt sich der Unterzeichnete. **Billige Prä-
mien**, durch die vollen Dividenden noch bedeutend ermäßigt.
Keine Erhöhung der Prämien, selbst bei nicht normal
gesunden Personen.

Prospecte und Antragsformulare, sowie jede beliebige Aus-
kunft erteilt der Unterzeichnete.

Dr. Aug. Petsch,

General-Agent der Nordd. Leb.-Vers.-Bank a. G.,
Elisabethenstraße Nr. 27.

1907

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 1049

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.
Langgasse 14 werden **Möbel** zum Poliren angenommen. 3008



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Nachdem gegenwärtig sowohl unsere eignen Bahnlinien, wie
die Nachbarbahnen durch Militärtransporte nicht mehr in dem
Maße in Anspruch genommen sind, daß dadurch der regelmäßige
Betrieb für Privatgüter Einschränkungen unterworfen werden
muß, bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr für
den Gütertransport im Lokalverkehr zwischen unseren Stationen
— unter Aufhebung der besonderen Beschränkungen unserer Be-
kanntmachung vom 1. Januar l. J. — lediglich die allgemeinen
Bestimmungen unseres Betriebs-Reglements vom 1. Januar 1871
wieder maßgebend sind.

Mainz, den 3. Mai 1871.

394

Der Verwaltungsrath.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. April 1871 ab:

Von Biebrich nach Cöln 7¹/₄, 10 Uhr Morgens,

" " " " 12¹/₂ Uhr Mittags.

" " " " Rotterdam 10 Uhr Morgens

(täglich mit Ausnahme Samstags
direct ohne Uebernachtung).

Bingen 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem
Bureau bei **W. Bickel**, Langgasse 10.

Biebrich, den 15. April 1871.

80

Der Agent: **J. Clouth**.

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verlaufe meine sämtlichen Vorräthe, als:
Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke,
Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u.
Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

A. Stappert, Frotteur, Meßgergasse 35,

empfehlte sich im Frottiren und Ausstreichen der Fußböden aller
Art bei möglichst billigen Preisen. 901

Frau Marg. Klomann, praktische Hebamme,

wohnt Mühlgasse 13, 3. Stock, im Hause des Herrn
Dau. 2252

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme, befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 2600

English Lessons.

Ein Deutscher, welcher viele Jahre in Amerika und England
war, wünscht billigen, gründlichen und leicht faßlichen Unterricht
im Englischen und Deutschen zu geben. Näh. Exped. 3025

In einer angenehmen und frequenten Straße ist ein zwei-
stöckiges Haus, zu jedem Geschäfte geeignet, unter **günstigen
Bedingungen** zu verkaufen. Näh. Exped. 3132

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster wird
abgegeben Geisbergstraße 13. 187

größten Städten Deutschlands wohlbekannte
Rölnische
Herrenkleider-Bazar
 von
Bytinski & Cie.

ist nur auf ganz kurze Zeit in Wiesbaden im Badhaus zum
Schwarzen Bock
 (Kranzplatz) aufgestellt.

Der Bazar enthält alle Neuheiten der **Herren-Moden** und sind die Preise, um schnell zu räumen, so **auf-**
fallend billig angesetzt, daß gewiß keiner der uns Beehrenden unbefriedigt das Verkaufslocal verlassen wird.

Durch das feste Princip der äußersten, jederzeit billigsten Preise, verbunden mit unbeugbarer Reellität, ist dieses
 Etablissement jetzt

ohne Gleichen in ganz Europa

das erste und größte!

Bei Einkäufen von Thlr. 25 wird ein Extra-Rabatt von 5% bewilligt.

Kleidungsstücke, welche von auswärts bezogen werden und nicht conveniren oder nicht passen, werden bereitwilligst
 retour genommen.

Folgender

Preis-Courant

überzeugt einen Jeden, daß elegante Herrenkleider noch nie so billig und gut angekauft worden sind, als wie
 nur kurze Zeit

im **Badhaus zum schwarzen Bock**, Kranzplatz in Wiesbaden.

Jaquets von 3½, 4, 5, 6, 7 bis 10 Thaler.

Frühjahrs-Waletots von 5½, 6, 6½, 7, 8, 9 bis 14 Thlr.

Tuchröcke von 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.

Neuße Wiener Schützen-Joppen von 3, 3½, 4 bis 6 Thlr.

Promenaden- und Reit-Jaquets von 4, 5, 6, 7 bis 9 Thlr.

Salon- und Gradröcke von 10 bis 16 Thlr.

Garten-, Regel- und Billardröcke von 1½ bis 3 Thlr.

Eine colossale Auswahl in:

Hosen und Westen von 2 Thlr., 3, 4 bis 6 Thlr.

Complete englische Anzüge (für die feinere Toilette).

Schlaf- und Turn- und Arbeiter-Anzüge.

Libreen sofort nach Maß,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu

außergewöhnlich billigen Preisen.

Indem der Aufenthalt dieses **großartigen Bazars** nur **sehr kurze Zeit** dauert, so beeilen Sie sich, meine
 Herren, Ihre Einkäufe zu machen, denn eine solche gute Gelegenheit,

Herrenkleider so billig einzukaufen,
 bietet sich Ihnen selten dar wie im

Badhaus zum schwarzen Bock
 zum **Rölnischen Bazar.**

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275



Niederlage

bei

356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechten französischen **Rotwein** von Ebray freres in Mainz und Rhon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

14132 **H. Külpp**, große Burgstraße 8.

Feinste Raffinade

von **Jacob Hennige** in Neustadt-Magdeburg (Goldene Medaille 1867)

zu dem billigsten Tagespreis bei

3204

Chr. Wolf Jr.,
Marktsirasse 26.

Gilts-Rümmel,

Dauzig-Kräuterliqueur

3013

Niederlage

in Original-Flaschen bei

F. Strasburger, Kirchgasse,

F. Eisenmenger, Langgasse 11.

Vorzügl. mehrl. **Kartoffeln** per Kumpf 11 kr., gutes Kornbrot 19 kr., sowie sämtliche Specereiwaren zu den billigsten Tagespreisen zu haben bei

3199

J. Nagel, Adlerstraße 10.

Bäckerei Joseph Burthard,

Ellenbogengasse 13.

Gemischtes Brod erster Qualität 19 kr., täglich frisches Würstchen, Zwieback, engl. Brod u. Bestellungen auf Bröckchen werden freudlichst entgegen-

3200

Brod erste Qualität 19 kr.

3234

Arnold Berger, **Georg Berger**,
Häfnergasse 9. Webergasse 52.

Erste Qualität Rindfleisch 16 kr.

sowie Kalbfleisch per Pfund 14 kr. bei

1903

M. Marx, Kirchhofsgasse 3.

Abgekochten Schinken

bei **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6a. 3171

Alle in das **Rüster-Geschäft** einschlagende Reparaturen, sowie auch neue Arbeiten werden gut und pünktlich besorgt. Näheres Gemeindegeldgassen 1.

3048

Eine gut erhaltene **Wiege** und eine einschläfige Bettstelle sind billig zu verkaufen Nerostraße 25 im Hinterhaus.

3018

Brauerei zur Burg Nassau.

Vorzügl. **Bier** im Faß per Maas zu 14 kr. wird in Haus geliefert.

Bestellungen werden im Gasthaus zum Anter, Neugasse, bei Herrn **Jamin** entgegengenommen.

1230

Restauration Birnbaum.

Vorzügl. **Frankfurter Lagerbier.**

3047

Fußbodenlack (geruchlos),

in verschiedenen Farben, welcher sofort trocknet, **Delcolor** und **Delcolor** (gekochtes Leinöl), für Fußbodenanstrich eigens präpariert, **Schellack**, stärksten **Weingeist**, reines **Bienenwachs**, **Lein** und sonstige Ingredienzen für Fußbodenwische empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von

392

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Eine Villa

in dem schönsten Theile der Gärtenlagen dahier gelegen, bestehend aus einem Haupthaus, geräumigem Nebengebäude, Stallung, Remise, Treibhaus und einem f. g. Schweizerhaus, Blumen- und Obstgarten, sowie ausgedehnten Parkanlagen, zusammen 3 Morgen 23 Ruthen 50 Schuh haltend, ist mit eleganter Einrichtung oder auch ohne diese unter vortheilhaften Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Das Besitztum ist auf drei Seiten von Weg umgeben und bietet Gelegenheit zu Speculationen.

Wiesbaden.

H. Ritter sen., Kirchgasse 11. 410

Ein neuerbautes **Landhaus**, in der schönsten Lage Wiesbadens, elegant eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

3037

Ein **Gehaus** im neuen Stadttheil ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition.

1320

Die **Riesgrube** auf dem Weiberberg (in der Nähe des Kirchhofes) ist sofort zu vermieten. Näh. bei **August Koch**, Drankensstraße 16.

2897

Eine Partie **Blumentübel** sind billig zu verkaufen Nerostraße 40.

2497

Fortwährend Morgens früh **Café**, Mittag- und Abendessen, sowie vorzügl. Lagerbier H. Schwalbacherstraße 3.

2851

Einige nussbaumene, polirte **Waschkommoden** mit Marmorplatten sind zu verkaufen Kirchgasse 25.

2982

Hochstäte 28 sind fortwährend rothbaumene **Bohnenstangen**, zehn- und sechzehnschubige Borde, Ratten, Diele und Schallertbäume billig zu verkaufen.

3093

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Kleidern, Wäsche, Möbeln u.

1521

S. Sulzberger.

Eine zweischläfige, schöne französische **Bettlade** von Nußbaum nebst Sprungrahmen, zwei Federoberbetten, eine Kissenmatratze (einschläfig), eine gebälte große Bettdecke, alles noch wie neu, sind billig zu verkaufen Dohrheimerstraße 2d Bel-Etage.

3043

Laden-Einrichtung:

- 1 Glaschrank mit Untersatz,
- 2 Reale mit Schubladen und Gefachen,
- 3 Thelen mit Schubladen,
- 2 Pulte

sind umangehalber billig zu verkaufen. Näh. Exp.

1588

Ein feuerfester Rassenchrank,

nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

3077

Schützenverein.

Sonntag den 16. April begannen die **Schießübungen**. Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Rehrscheiben keine Zeigergebühr, Nichtmitglieder zahlen per Büchse den halben Tag zwölf Kreuzer.

Auf den Jagdstand zahlen sämtliche Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.

222

Der Vorstand.

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,
Friedrichstraße 29.

2873

Alle Arten Gummi-Waaren

empfehlen

Baeumcher & Cie.,

Ecke der Schützenhofstrasse und Langgasse,
vis-à-vis der Post.

2924

**Eiserne Garten- und
Balkon-Möbel**

empfehlen in reichhaltigster Auswahl

Fr. Knauer, Langgasse 9.

677

Blumentische

bei

Paul Hausser, Taunusstraße 9,
Magazin für Holzschnitzereien.

Eiserne Garten- & Balkon-Möbel

in Auswahl empfiehlt

2290

J. Kimmel, Langgasse 9.

Für Pumpenmacher.

Sämtliches **Werkzeug** ist zu verkaufen Faulbrunnenstr. 4.

Ein fast neues **Reservoir**, 15 Ohm haltend, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

2624

2616

3001

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. d. d. berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Etichl** aus Bierstadt entgegen.

1573

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestmöglich ausgeführt.

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 27

Feldpostkasten,

vorschriftsmäßige Packung in den drei bekannten Größen, vorrätig bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 286

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2449

Emil Willms.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stark, sind von Schiffen zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 1568

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- & Ziegelfohlen

I. Qualität billigst zu beziehen bei

2299

Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr stark, sind stets frisch zu beziehen bei

H. Cürten, Platterstraße 8.

Bestellungen nimmt Herr **J. B. Wagemann**, Metzgergasse 22, für mich entgegen.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind von dem Staats-Bahnhof eben so preiswürdig wie von den Schiffen zu beziehen bei

3073

Gustav Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Dürres Buchenscheitholz,

ganz und klein gemacht, ist zu haben bei

3005

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

In meinem Holzgeschäfte Emserstraße 9

sind starke eichene Kellerlager, Gartengeländerpfosten, eine Partie 4' lange Fußboden und einige hundert sehr trockene Spaltbretter billig zu haben; eichene Fußbodenlager von 4 kr. an per 100 und alle anderen Hölzer zu herabgesetzten Preisen.

1941

A. Dochnahl.

Waschbüten, eine kleine Partie verschiedener Größe, ist mir zum Verkauf zu sehr billigen Preisen übertragen.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 258

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken u. Delgemälden.

16186

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.